



Starkes Innovationskonzept „Lean BI“: Emmi und valantic schaffen Plattform für erfolgreichere Geschäftsentscheidungen



Emmi AG: Innovative Premium-Molkerei von der Schweiz in die Welt

Die Emmi AG mit Hauptsitz in Luzern ist der größte milchverarbeitende Betrieb der Schweiz und einer der innovativsten Premium-Molkereien in Europa. Das Unternehmen erwirtschaftet rund 50 Prozent seines Umsatzes im Ausland.

In der Schweiz fokussiert sich Emmi auf die Entwicklung, Produktion und Vermarktung eines Vollsortiments an Molkerei- und Frischprodukten sowie auf die Herstellung und den Handel hauptsächlich von Schweizer Käse. Im Ausland sind Käse-Spezialitäten und bei den Frischprodukten Lifestyle-, Convenience- und Gesundheitsprodukte die Verkaufsschlager. Emmi unterhält außerhalb der Schweiz Produktionsbetriebe in Chile, Deutschland, Italien, den Niederlanden, Österreich, Spanien, Tunesien, Brasilien und den USA.

Auf einen Blick



Herausforderung

DWH/BI und das alte Reporting unterstützte internationale Fachbereiche nicht mehr optimal



Beratungsansatz

Greenfield-Ansatz „Lean BI“: Neue DWH Architektur und zentrale Reportings auf Basis von MicroStrategy



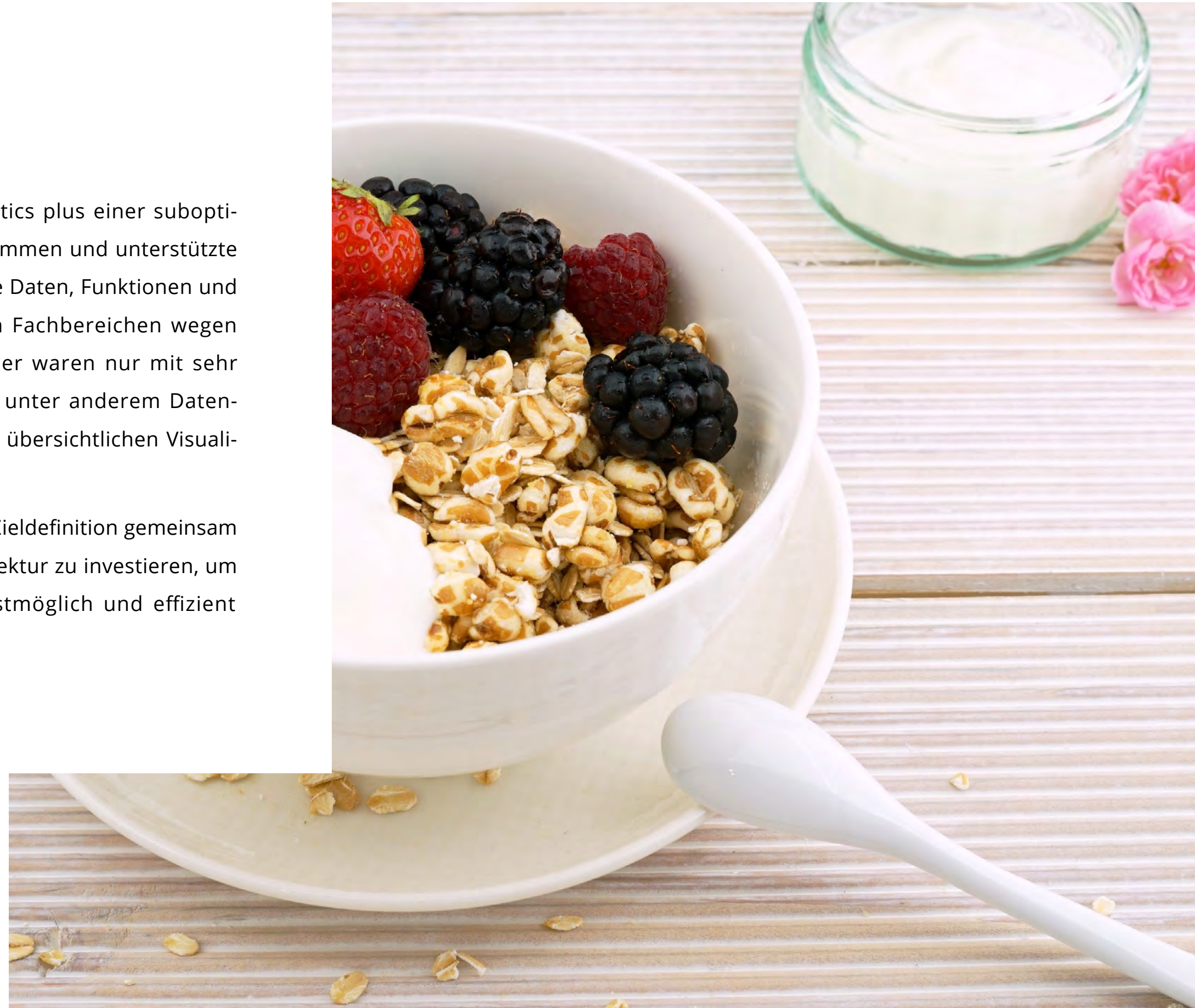
Kundennutzen & Lösung

Feingranulare, schnelle Reportings bilden Grundlage für erfolgreichere Geschäftsentscheidungen

Die Herausforderung

Das alte Reporting auf Basis von IBM Cognos Analytics plus einer suboptimalen DWH-Architektur war bereits in die Jahre gekommen und unterstützte die Fachbereiche nicht mehr optimal. Einige relevante Daten, Funktionen und Analysen standen den international ausgerichteten Fachbereichen wegen fehlender Transparenz gar nicht zur Verfügung oder waren nur mit sehr großem Mehraufwand zu realisieren. Dazu zählten unter anderem Daten-Gruppierungen, Filter oder grafische Dashboards zur übersichtlichen Visualisierung der Analyse-Ergebnisse.

Nach einer Status-quo-Bestandsaufnahme und einer Zieldefinition gemeinsam mit Emmi hat valantic empfohlen, in eine neue Architektur zu investieren, um das Projekt Lean BI / Lean ERP bei Emmi schnellstmöglich und effizient voranzutreiben.





Lösungen & Ergebnisse im Detail

Das Projekt gliedert sich in zwei Phasen: **Phase 1** mit dem neuen ERP Infor M3, neuem DWH und zentralen Reportings auf Basis von MicroStrategy ging sehr schnell im Februar 2021 in den produktiven Einsatz. Die sich direkt daran anschließende **Phase 2** umfasst die restlichen Reportings und die Umstellung und Anbindung weiterer Landesniederlassungen.

Im Überblick: Umstellung auf eine innovative DWH Automation und Analytics Plattform

- Lean BI mit Advanced Analytics von MicroStrategy
- Lean ERP mit Infor M3
- Einführung einer neuen DWH-Architektur
- Umstellung und Optimierung aller Reportings
- Fachbereiche erstellen neue Reportings leichter, schneller und feingranularer
- Signifikante Zeitersparnisse beim Reporting
- Fachbereiche fällen bessere Entscheidungen auf Basis tagesaktueller Reportings

DWH-Architektur und MicroStrategy optimieren Reportings für den internationalen Vertrieb

Eine leistungsstarke BI-Architektur soll die Geschäftsziele von Emmi bestmöglich unterstützen. Gemeinsam mit valantic entschloss sich die Premium-Molkerei daher, die BI-Infrastruktur in wesentlichen Teilen neu aufzubauen und gleichzeitig zu optimieren. Die architektonischen und funktionalen Mängel der alten Lösung legten es nahe, konsequent auf einen Greenfield-Ansatz zu setzen. Das Projekt genoss von Anfang an beim Top-Management eine sehr hohe Priorität und war international angelegt. Das Ziel des in zwei Phasen aufgeteilten Projekts bestand zunächst darin, die wichtigen und stark umsatzrelevanten Standorte in Großbritannien, Holland/Benelux, Kanada und den USA / Kalifornien mit einem schnellen, effizienten und kompakten Lean ERP / Lean BI auszustatten. Bei diesen vier für Emmi besonders relevanten Standorten sah das Top-Management die größten Potentiale für zukünftiges Umsatzwachstum.

Lean Reporting soll dabei übergreifend die wichtigsten Analysen bereitstellen, die notwendig sind, um das Geschäft zu steuern und datenbasierte Entscheidungen zu treffen.

Lean ERP hat zum Ziel, den digitalen Kern der wichtigsten Business-Prozesse für alle internationalen Entities möglichst klein und kompakt zu halten und Spezialfälle möglichst zu vermeiden.

Die Wahl fiel aufgrund seiner schlanken Architektur auf das **ERP Infor M3** und auf **MicroStrategy** als leistungsstarkes Analytics- und Reporting-Frontend. **Das Ausrollen der Lösung und die Migration der Daten hat valantic gemeinsam mit Emmi schnell und ohne nennenswerte Verzögerung umgesetzt.** Durch den Einsatz des BI-Werkzeuges Trivadis biGENiUS ist es gelungen, die Time-to-Market sehr kurz zu halten. Bereits gut drei Monate nach Projektstart ging die neue BI-Lösung im Februar 2021 in den produktiven Einsatz und **die Ergebnisse der damit abgeschlossenen Projektphase 1 erfüllten vollständig die Erwartungen der Fachbereiche.** Die Lösung ist „way, way better than what we had before“, freut sich Markus Blatter, Projektleiter Lean ERP bei Emmi.





Feingranulare Reportings verbessern Planung und Steuerung

Die neue Lösung ist nicht nur performanter und wesentlich leichter zu bedienen. Es sind nun auch analytische Reports erfolgreich im Einsatz, die mit der alten Lösung überhaupt nicht oder nur unter großen Mehraufwänden für die Fachabteilungen und die Financial Heads realisierbar waren. Neu sind etwa Sales Reports und Ship-to-Level-Reports, von denen alle Standorte enorm profitieren. Ein konkretes Beispiel: Ein Kunde unterhält vier Warenlager, aber bislang waren Auswertungen pro Warenlager gar nicht durchführbar, sondern nur pro Kunde.

Ein weiterer Vorteil unter vielen: Neu hinzugekommen sind auch die vorgeschriebenen Legal Reports, die die korrekte Verarbeitung der Milchprodukte inklusive aller Komponenten kontrollieren und dokumentieren.

Für einen erfolgreichen Projektverlauf sind neben der Branchen-Expertise und technischem Know-how wichtig, dass die Chemie stimmt. Emmi und valantic haben sehr gut und in einem Arbeitsklima der gegenseitigen Wertschätzung zusammengearbeitet.

„Wir bei valantic machen immer das, was den Kunden weiterbringt. Die Stimmung habe ich als sehr angenehm empfunden, wir haben viel gemeinsam gelacht. Ein riesengroßes Kompliment geht an Markus, dem es mit seinen Fähigkeiten und seiner Erfahrung gelungen ist, unser anspruchsvolles Projekt perfekt zu steuern und zum Erfolg zu führen.“, betont Marc Philipp, Geschäftsführer bei der valantic Business Analytics Swiss AG.

Emmi-Projektleiter Markus Blatter hebt besonders die sehr pragmatische und professionelle Zusammenarbeit hervor. **„Alle Zusagen wurden eingehalten, alle Anforderungen erfüllt. Es war und ist eine sehr angenehme Zusammenarbeit.“**, so lautet das Zwischenfazit von Blatter. In der Projektphase zwei, die im März 2021 startete, werden die noch fehlenden Cognos-Reports unter anderem für die Geschäftseinheiten Finance und Supply Chain Management auf MicroStrategy migriert und weiter verbessert. Schritt für Schritt erhalten dann weitere Niederlassungen von Emmi Zugang zum Innovationskonzept Lean ERP/Lean BI, als Plattform für erfolgreichere Entscheidungen und noch größeren Geschäftserfolg.



Über valantic

valantic Business Analytics (valantic BA) ist Teil der valantic Gruppe (www.valantic.com). Wir beraten Unternehmen bei der Einführung und Umsetzung von Digitalisierungsstrategien und sind ausgewiesene Spezialisten*innen für Lösungen zur Unternehmenssteuerung (Business Analytics, Connected Planning, Big Data, Data Warehousing, Predictive Analytics). Seit über zwei Jahrzehnten begleiten wir unsere Kunden (u.a. Pharma, Handel, Produktion, Banken und Versicherungen) stets erfolgreich und partnerschaftlich.

valantic gilt als Marktführer der digitalen Transformation und zählt zu den besten Digital Solutions-, Consulting- und Software-Gesellschaften mit über 1.200 Entwicklern und Beratern weltweit.

Sie wollen mehr erfahren?

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter:



www.valantic.com

oder sprechen Sie uns an!



info@ba.valantic.com



CH: +41 43 2551 600

D: +49 40 22632480